

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des
Gemeinderates

am 11. Juli 2011 im Gemeindeamt Velm-Götzendorf.

Beginn: 20,00 Uhr
Ende: 21,51 Uhr

Die Einladung erfolgte am 4. Juli 2011
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

1. Bürgermeister Gerald Haasmüller
2. Vizebürgermeister Karl Starnberger

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|------------------------------|---------------------------|
| 1. gf. GR. Christine Krammer | 2. gf. GR. Josef Lehner |
| 3. gf. GR. Alfred Lehner | |
| 4. GR. Johann Hailzl | 5. GR. |
| 6. GR. | 7. GR. Ing. Gerhard Gindl |
| 8. GR. | 9. GR. Ilse Gruber |
| 10. GR. Johannes Zillinger | 11. GR. Gerda Leitgeb |
| 12. GR. Stefan Gebhart | 13. GR. Wolfgang Koch |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. Therese Wayand (Schriftführer)
2. 7 Zuhörer

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GR Leopold Seehofer
2. GR Johann Stöckl
3. GR Sabrina Schlieflner

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: Bürgermeister Gerald Haasmüller

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

T a g e s o r d n u n g

- Pkt. 1. Begrüßung, Eröffnung und Genehmigung des letzten Protokolls
- Pkt. 2. Bericht Gebarungsprüfung vom Amt der NÖ Landesregierung
- Pkt. 3. Anträge

Verlauf der Sitzung:

Zu 1. Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Weiters werden die Zuhörer vom Bürgermeister ebenfalls begrüßt. Anschließend wird das Protokoll der letzten Sitzung, welches jedem Mitglied des Gemeinderates mit der Ladung zu dieser Sitzung zugestellt wurde, „einstimmig“ genehmigt.

Zu 2. GGR Christine Krammer ist der Meinung, man sollte einmal bekanntgeben, dass jede Gemeinderatssitzung öffentlich ist, da dies in der Bevölkerung nicht so bekannt ist. GR Stefan Gebhart meint, dies wurde schon einmal in einer Gemeindezeitung bekanntgegeben.

Der Bürgermeister erklärt, dass er nach dem plötzlichen Tod des Amtsleiters Josef Seehofer Ungereimtheiten auf den Gemeindekonten entdeckt hat. Anschließend wurde die NÖ Landesregierung beauftragt, eine Gebarungsprüfung durchzuführen. Während der Behandlung des Tagesordnungspunktes 2 erscheint um 20,20 Uhr der GR Wolfgang Koch. Da der Bericht der NÖ Landesregierung nun vorliegt, wird er vom Bürgermeister vollinhaltlich vor dem Gemeinderat verlesen. Zu jedem angeführten Punkt werden die Konvolute A – P vom Bürgermeister erklärt und anschließend den Mitgliedern des Gemeinderates zur Ansicht übergeben. Nach der Verlesung und Erklärung des Berichtes steht fest, dass die Schadenssumme € 93.304,26 beträgt.

Der Bürgermeister hat diesen Betrag beim Notar Dr. Frank in Zistersdorf angemeldet, da Herr Dr. Frank die Verlassenschafts - Abhandlung für den verstorbenen Herrn Josef Seehofer durchführt. Die Abhandlung hat noch nicht stattgefunden. Beim Landesgericht Korneuburg wurde ebenfalls eine Anzeige erstattet, diese Anzeige wurde jedoch bereits abgelegt, da Herr Josef Seehofer verstorben ist. Der potenzielle Erbe Seehofer Leopold hat eine unbedingte Erbserklärung abgegeben. Bei Buchhaltungsarbeiten der Gemeindeabgaben hat die Bedienstete Frau Malik eigenartige Verbuchungen festgestellt. Daraufhin hat der Bürgermeister bei der NÖ Landesregierung eine Abgabenprüfung beantragt. Die Prüfung durch die NÖ Landesregierung ist bereits abgeschlossen und der Prüfbericht wird in ca. 3 Wochen fertiggestellt sein. Über diese Angelegenheit wurden der Notar und der potenzielle Erbe Seehofer Leopold ebenfalls informiert. Der Bürgermeister wird mit Seehofer Leopold, dem Rechtsanwalt des Gemeindevertreterverbandes und dem Notar zu einem Gespräch zusammentreffen. Der Bürgermeister berichtet, dass er in den letzten Monaten sehr oft mit Frau Dr. Sturm von der NÖ Landesregierung telefoniert hat. Herr Christian Schebesta von der NÖ Landesregierung war im Juni ebenfalls

nochmals in der Gemeinde und hat Frau Malik bei den Buchhaltungsarbeiten unterstützt. Frau Malik führt die Buchhaltung sehr gewissenhaft.

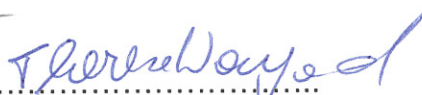
Zu 3. Anträge:

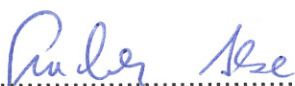
- GGR Christine Krammer: Frau Krammer und Herr Ing. Gindl haben den Kurs für die Erfassung der Flurdenkmäler besucht. Ein Zugangs-Code für eine gemeinsame Web-Site wird noch bekanntgegeben. Herr Lederbauer Georg aus Gösting hat bereits vom ganzen Bezirk Fotos und Texte von Marterln und Wegkreuzen gesammelt. Zur Aufnahme und Eingabe der Flurdenkmäler ist ein Zeitraum von 3 Jahren vorgesehen.
- GR Ing. Gerhard Gindl: Betreffend eine 30 km/h Zone in der Winterzeile berichtet Herr Ing. Gindl, dass es schwierig ist, ein Meßgerät für die Aufzeichnungen für den Straßenverkehr zu finden. Der ÖAMTC hat ebenfalls kein solches Meßgerät.
- Bürgermeister: Evt. könnte man bei der NÖ Landesregierung nachfragen, ob ein solches Gerät zur Verfügung stehen würde. Mit einem Zugangs-Code erhält man Aufzeichnungen mit Uhrzeit und Geschwindigkeit.

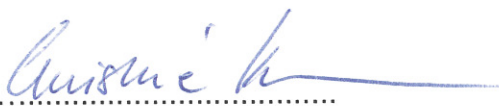
Da weiter nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister mit dem Dank für das Erscheinen um 21,51 Uhr die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 5.9.2011
genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.


Bürgermeister


Schriftführer


Gemeinderat:


Gemeinderat: